

Eine Anlageinnovation der Security KAG

Die Vitaldynamikpension als Pensionsvorsorgemodell der Zukunft

SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

S

SECURITY

*Kapitalanlage Aktiengesellschaft*



# Warum Vitaldynamikpension (VDP)?

Die VDP ist eine fondsgebundene LV, bei welcher die Ablagestrategie auf den verbleibenden Anlagehorizont aus Risiko-Ertragssicht optimal angepasst wird.

Zinssituation

Sichere Kapitalanlagen (AAA) bringen Rendite von **Null** ⇒ wir brauchen kalkulierte Anlagerisiken für attraktive Zielperformance.

Kosten herkömmlicher Produkte

Am Markt übliche Produkte beinhalten hohe Produktkosten (Versicherungsmantel, Fondskosten, Garantiekosten, etc.), welche In Summe die halbe Prämiensumme ausmachen können!

Die Alternative Vitaldynamikpension

Keine Garantiekosten!  
Halbierte Kosten in der Versicherungstechnik!  
Mindestens halbierte Kosten im Asset Management!

Der Asset Manager: Security KAG

Bewährtes Fondsmanagement seit Jahren  
Auszeichnung als bester Manager durch Morningstar!  
<http://www.securitykag.at/news.php?id=177>

# S

## Größtes Problem der Pensionsvorsorge

Ein heute 65-Jähriger musste sich in den 70ern für eine Veranlagungsform entscheiden





# Größte Chance der Pensionsvorsorge - Langfristigkeit

Selbst in der (vermeintlich) aussichtslosen Situation der 70er Jahre war das Ansparen mit risikoreichen Assets (=Aktien) lohnend.

**Nur - wer hätte das gemacht?  
Wie viele Krisen wurden dabei überstanden?**

**Langfristiges Sparen erfordert langfristiges Denken!!!**

Extrem lange Laufzeit – einerseits Problem – andererseits große Chance





# Prinzipien zur Pensionsvorsorge

Langfristigkeit

Kapitalerhalt alleine ist kein Ziel. Wesentlich ist die Ertragskomponente und die Steigerung des realen Vermögenswertes.

Vermeidung von hohen Kosten einer deklarierten Kapitalgarantie

Die lange Kapitalbindungsdauer (ab 15 Jahre) stellt Kapitalerhalt de facto sicher  $\Rightarrow$  keine teuren Garantiekosten!

Anlageentscheidung trifft der Profi

Planung des Lebenszyklus und Vermögensverwaltung ist Aufgabe des Asset-Managers und nicht die des Versicherungsnehmers.

Ansparen mit höchster Flexibilität

Sparleistung kann mit Lebensalter beliebig variieren, auch wiederholte Einmalzuschüsse sind möglich.

Intelligentes Ablaufmanagement

Gerade vor Pensionsantritt ist Sicherung des Kapitals wichtig  $\Rightarrow$  systematische Reduktion des Anlagerisikos vor Ende der Ansparphase.



# Vitaldynamikpension als Pensionssparplan

Pensionssparen =  
Langfristiger Zeit-  
horizont

Mit abnehmender  
Restlaufzeit muss  
Anlagerisiko reduziert  
werden.

Ertragreiche Investments können vor allem langfristig ihre Stärken ausspielen, da sich temporäre Schwankungen weitgehend ausgleichen und der Zinseszinsseffekt Kapitalwachstum begünstigt.

Doch mit Abreifen der Veranlagungsdauer schwindet die Zeit für einen Ausgleich der temporären Schwankungen  
⇒ risikoärmere Anlageformen sind nötig.

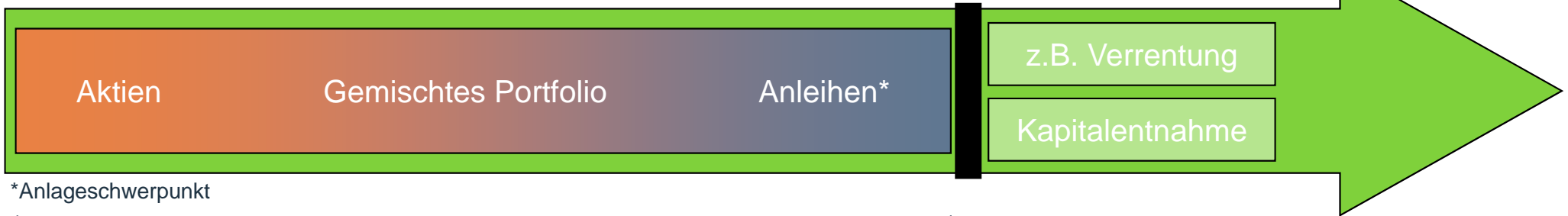
Prinzip der Vitaldynamikpension:

- zu Beginn liegt der Fokus auf Ertrag (Aktien)
- gegen Ende steht Kapitalerhalt im Vordergrund (Anleihen).



# S Vitaldynamikpension im Zeitablauf

Die richtige Portfolio-Gestionierung in jedem Lebensabschnitt.  
Das Gesamtrisiko wird entsprechend den Kundenbedürfnissen im Laufe des Veranlagungszeitraums sukzessive reduziert.



\*Anlageschwerpunkt

VDP in der Ansparphase

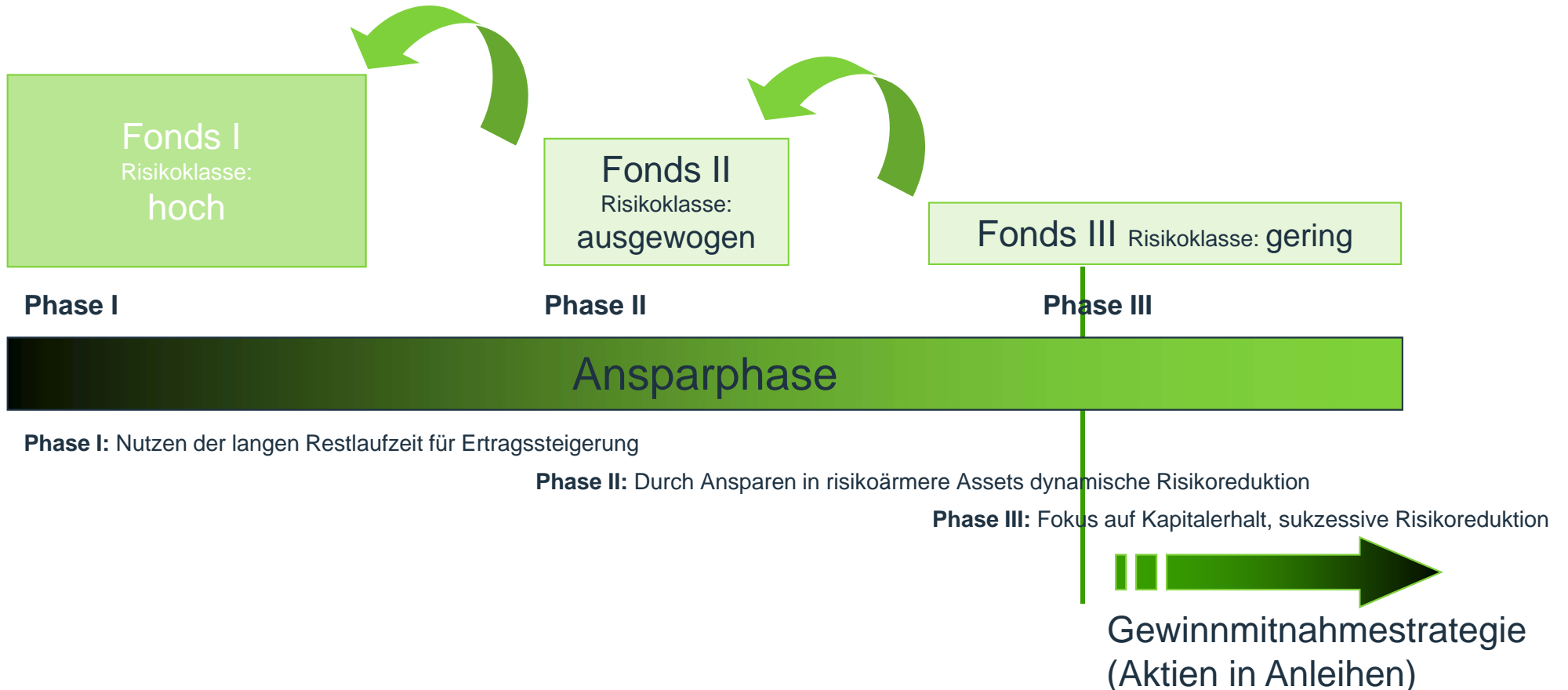
Phase der freien  
Verwendung



# Anlagephasen im VDP-Modell

Prinzip: 1. Ansparphase in drei Risikophasen und 2. Gewinnmitnahmestrategie.  
Ertragschancen werden bei geringem administrativen Aufwand gewahrt, Marktunsicherheiten werden gezielt am Laufzeitende reduziert!

Fondsbestand bleibt beim Phasenwechsel bestehen ⇒ kein Verkauf!





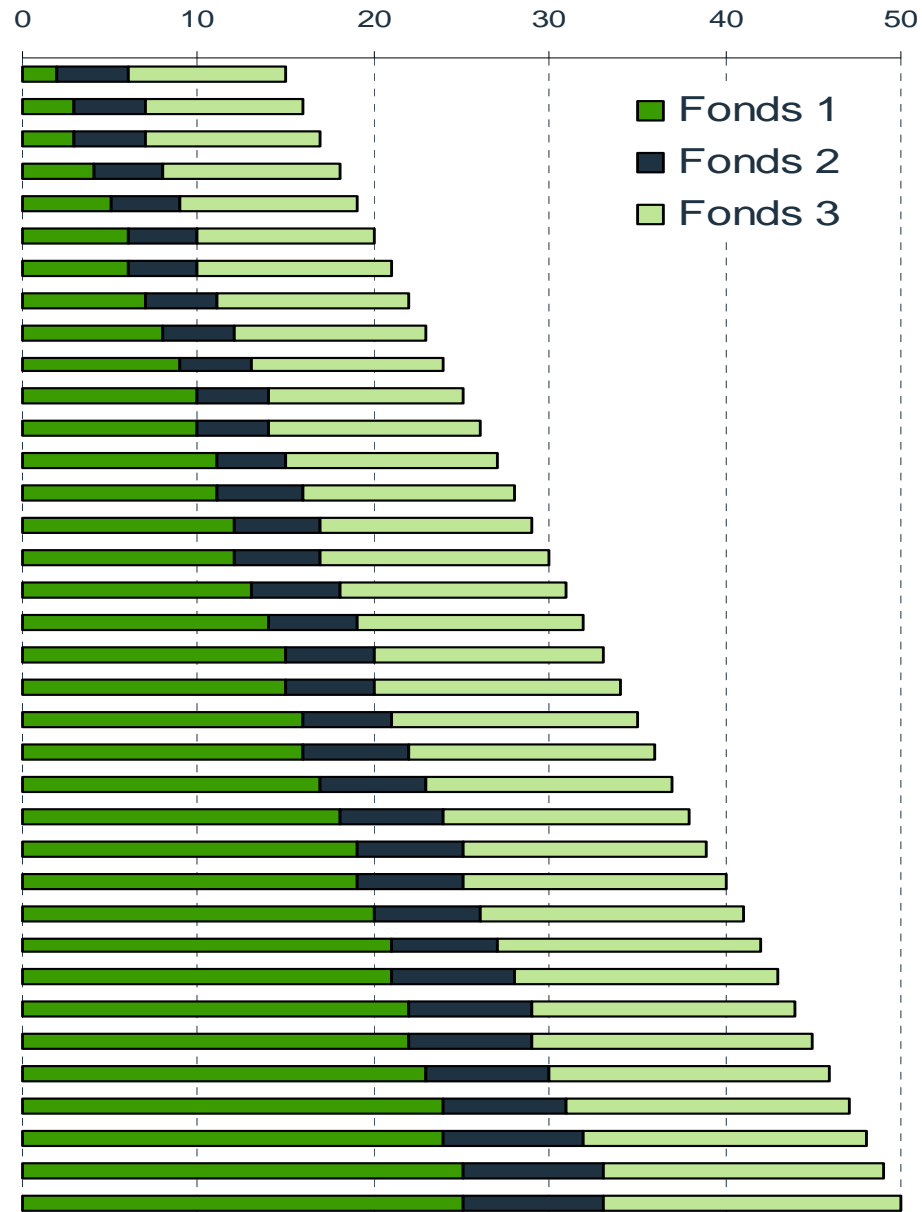


# 1. Phasendauern im VDP-Modell

Die Länge der Ansparphasen in der VDP werden von der Gesamtlaufzeit bestimmt:

In der Praxis werden Phasenwechsel für alle Kunden zu einem Stichtag durchgeführt.

- Fonds 1: Aktien
- Fonds 2: Mischfonds
- Fonds 3: Renten





## 2. Gewinnmitnahme im VDP-Modell

Zur Begrenzung des Anlagerisikos wird gegen Laufzeitende die Aktienquote angepasst.

Begonnen wird dabei 10 Jahre vor Vertragsablauf.

Vor der Pensionsphase sollen Aktienrückgänge möglichst wenig Auswirkung auf das Ergebnis haben.

### Gewinnmitnahme (Adjustierung der Aktienquote)

Restlaufzeit	Zielaktienquote	min	max
10	60%	50%	70%
9	54%	45%	63%
8	48%	40%	56%
7	42%	35%	49%
6	36%	30%	42%
5	30%	25%	35%
4	24%	20%	28%
3	18%	15%	21%
2	12%	10%	14%
1	6%	5%	7%



# Vergleich Strategien (35 Jahre)

Mehr Ertrag im Vergleich zu starren Ansparmodellen

Weniger Risiko vor Pensionsantritt

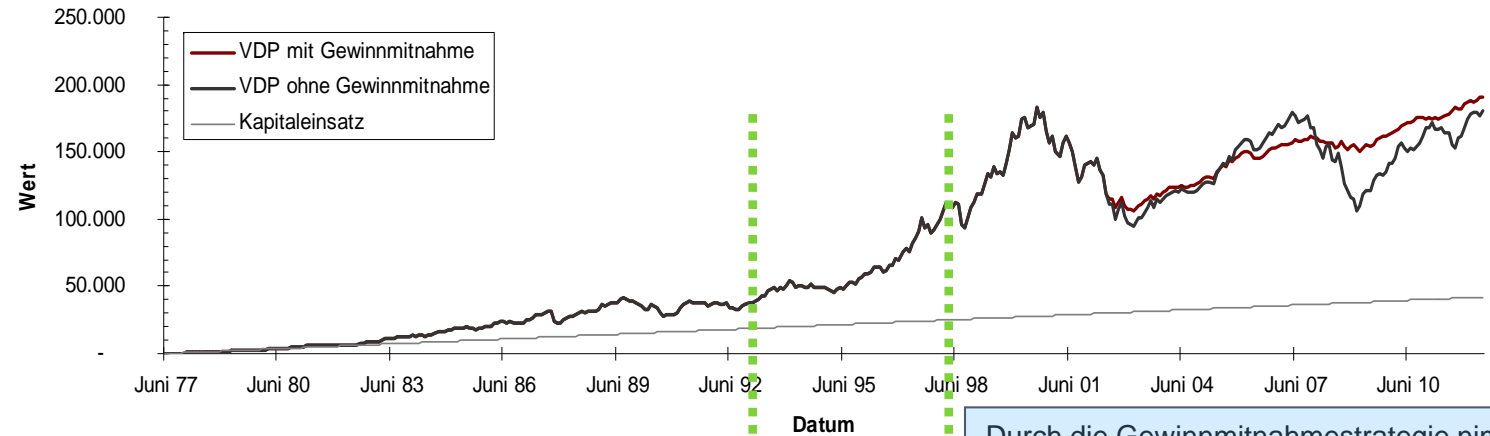
Berechnungsbasis: Ansparplan EUR 100.- p.m.

Prämiensumme: EUR 42.000.-

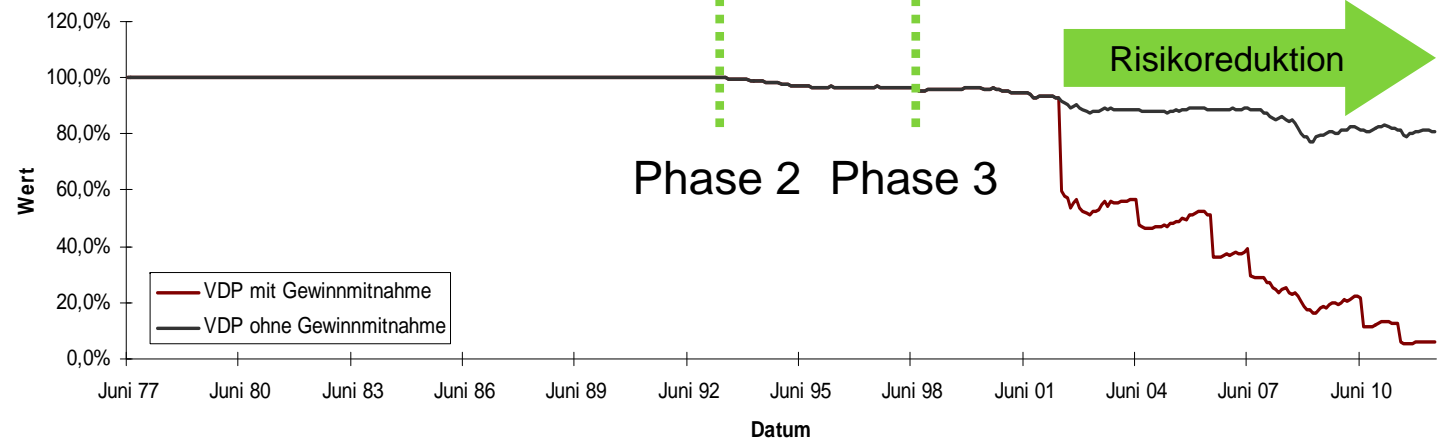
Kosten:  
4% VSt,  
4% Alpha,  
4% Beta+Gamma

Fondskosten: 0,75%p.a.

Wertverlauf VDP



Verlauf der Aktienquoten



Durch die Gewinnmitnahmestrategie nimmt die Volatilität (= Schwankungsbreite) unseres VDP-Modells (GM) gegen Laufzeitende deutlich ab.

Source: Bloomberg/Eigene Berechnungen



# VDP-Modell inkl. Gewinnmitnahme

Gewinnmitnahme mit abnehmender Restlaufzeit

Anpassung der Aktienquote durch Abschichtung der Gewinne in guten Veranlagungsjahren.

Systematische Umschichtungen

Wenn die Aktienquote des Portfolios sehr hoch ist, basiert das im Regelfall auf einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung dieser Asset-Klasse. Durch systematische Umschichtungen in risikoärmere Investitionen würde der Kunde bereits erzielte Gewinne „einfrieren“ und sich gegenüber Krisenszenarien absichern (z.B. Kreditkrise).

Kurspotenzial erhalten

Falls die Aktienkurse eine unterdurchschnittliche Entwicklung in der Ansparphase ausweisen, sind keine oder geringe Umschichtungen notwendig. Damit kann Kurspotenzial über lange Zeit erhalten bleiben.



# Vitaldynamikpension

## Conclusio

- Staatliches Umlageverfahren führt zu immer größeren Pensionslücken  
⇒ VDP kann die Lücke schließen.
- Einzigartiges Modell in Österreich – kundenspezifische Portfoliogestionierung in jedem Lebensabschnitt.
- Ganzheitliche Betrachtung des Veranlagungszyklus (Ansparen in 3 Phasen).
- Gesamtrisiko der Veranlagung wird je nach Lebensphase in das Modell mit einbezogen und entsprechend den Anforderungen des Kunden adaptiert.
- VDP vermindert damit wesentlich das Marktrisiko vor Pensionsantritt.
- Antizyklisches Verhalten: Aktien werden nur bei überdurchschnittlicher Wertentwicklung und nicht in Krisenzeiten verkauft.
- Kunde hat volle Flexibilität (variierende Prämien, Einmalerläge) in der Ansparphase.



# Risikohinweis

## Allgemeiner Hinweis

Dies ist eine interne Unterlage und nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Sie ist weder ein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf noch eine Einladung zur Anbotslegung oder eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragserwartungen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Die auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellte steuerliche Behandlung wird unter [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) (Unsere Fonds/ Fonstdokumente) veröffentlicht.

S

**SECURITY**

---

*Kapitalanlage Aktiengesellschaft*

**Security Kapitalanlage AG**

Burgring 16, 8010 Graz

T: +43 (316) 80 71-0

E: [office@securitykag.at](mailto:office@securitykag.at)

I: [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at)

**SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL**